

Abstammung der Schwerin von den Hagen vorausgesetzt, könnte, sofern unter dem Hagen hier eine Burg Hagen zu verstehen wäre, allenfalls auch dieser Punkt für das Castrum Hagen der Edlen von Hagen in Betracht gezogen werden. Allein es ist davon abzusehen, da von einer Burg Hagen in dieser Gegend nie etwas bekannt geworden und daher der Ausdruck wohl nur ein Holz, gleich dem nachfolgenden „Streitholz“, bezeichnen wird.

Es kommt nun aber hinzu, daß eine Urkunde von 1267, worin Bernhardus de Indagine und Hoier, sein Sohn, die Schenkung des Grafen Hermann von Woldenberg über 1 $\frac{1}{2}$  Hufen in Nowen (Nauen bei Lutter am Barenberge) an das Kloster Frankenberg bezeugen (Diplom. Frankenb.), die Bemerkung euthält: Actum in Indagine etc. Hier ist wohl nach Lage der Woldenberg'schen wie der Hagen'schen Besitzungen und des Orts Nowen nichts Anderes möglich, als daß der Act auf dem Castrum Hagen bei Salder stattfand, wo auch heutigen Tages noch der oberhalb der „Einsiedlei“ auf der Papen'schen Charte im nahen Gebirge so bezeichnete „Burgberg“ die Stelle bergen wird, wo die Wiege der Edlen von Hagen und der von ihnen ausgegangenen großen Geschlechter stand. Auch eine Urkunde von 1241 (v. Hoderberg, Calenb. Urkundenb. Abthl. 8. S. 13) scheint Gebhardshagen als den Sitz der Hagen zu bestätigen, denn in solcher bestätigen Bernhardus miles dictus de Indagine und Ermentrudis uxor, Tochter des Edlen Hermann von Arnheim, der Kirche zu Wülfighausen den Besitz des Hofes und der Kapelle zu Nettelrede, die Hermann verkauft hat; dabei ist erster Zeuge: Ludengerus advocatus, welchen Hoderberg für Guithard von Meinersen hält, welcher aber wahrscheinlicher Ludengerus, der Bruder Bernhards ist, der 1235, 1236, 1237 und 1241 (nach Bege's Burgen) vorkommt; es werden dabei als Zeugen lauter Nachbarn von castrum Indago aufgeführt, nämlich: testibus hiis — — Conrado de Dorstat, Steppone de Mandere (Mahner), Theoderico filio suo, Bertholdo de Brüzem, (Broizem), Jordane filio suo, Thitmaro de Odincrothe (Eddingerode, Engerode bei Hagen), Henrico filio suo, Thit-